

Thema:

Skizzieren einer Unterrichtssequenz aus dem Bereich „Inszenierung“ unter Einbeziehung einer didaktisch-methodischen Leitvorstellung

Klassenstufe: 3-4

Zeitansatz:

Die Theater-AG findet einmal wöchentlich statt und zieht sich über das Schuljahr. Im April/ Mai findet dann die Aufführung statt.

Aktionsfeld:

Perspektive Inszenierung

Kompetenzen:

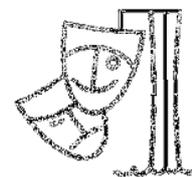
- Inszenierung und ihre Ausdrucksmöglichkeiten erkennen und ihre Wirkungsweise wahrnehmen
 - nonverbale und verbale Ausdrucksmöglichkeiten des eigenen Körpers wahrnehmen, deuten und erproben
 - Ausdrucksmittel gestalten und gezielt einsetzen
 - eigene Inszenierung reflektieren
 - Inszenierungen präsentieren
- (vgl. TRP S. 27, 28)

Didaktisch-methodische Leitvorstellungen:

- Wahrnehmen
 - Kreativität fördern
 - Spielerisch-experimentelles Arbeiten
 - Förderung gestalterischer Ausdrucksfähigkeit
 - Präsentieren und Reflektieren
 - Fächerverbindender Unterricht (Deutsch)
- (vgl. TRP S. 16 ff)

Durchführung:

Handlungs-kompetenzen:	Unterrichtsinhalte:	Medien:
Wahrnehmen und Erproben	<ul style="list-style-type: none"> •spielerische Umsetzung von szenischen Elementen, wie z.B. Pantomime,... •einzelne Filmausschnitte des Dschungelbuchs werden betrachtet und beschrieben (Rezeption)→Blitzlichtrunde •Vorbereitung des Textes durch die Lehrkräfte →Kürzung des Textes <li style="padding-left: 20px;">→ Anpassung an das Sprachniveau der Schüler/innen <li style="padding-left: 20px;">→Anpassung an Lebenswirklichkeit der Schüler/innen (z.B. „Rap“) 	Filme, Stück,



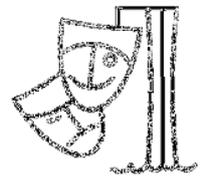
Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> •Besprechung des Theaterstücks mit den Schüler/innen •Vergleich einzelner Szenen mit den Filmausschnitten („Was ist umsetzbar?“) •Spielen einzelner Rollen unter Beachtung typischer Merkmale von Mimik und Gestik (Affen, Elefanten...) →Reflexion •Rollenverteilung durch Lehrkräfte, teilweise auch nach Wunsch •Szenenprobe jeweils parallel mit Erst- und Zweitbesetzung der Hauptrollen (Produktion) Präsentation, Reflexion •Herstellung der Requisiten →Bühnenbild, Kostüme, Requisiten •Absprachen mit Chor und Tanz-AG der Ganztagschule →dann folgen gemeinsame Proben in Turnhalle und später dann Generalprobe auf „echter“ Bühne •Gestaltung der Bühne durch Lehrerteam (Chor, Tanz-AG, Theater-AG) •Generalprobe mit Technik (Mikros,...) 	
Reflektieren und Präsentieren	<ul style="list-style-type: none"> •Aufführungen (Wertschätzung der geleisteten Arbeit und Auseinandersetzung) →für Kitas, FöSchulen, Kinder der Grundschule →für Eltern und Verwandte 	Bühne, Requisiten,...

Fazit:

Die Arbeit mit den Schüler/innen in der Theater-AG war sehr vielseitig und spannend, allerdings auch arbeitsintensiv. Die Kinder gingen sehr motiviert an das szenische Spielen heran. Durch das regelmäßige Präsentieren und Reflektieren der geprobt Szenen konnten die Kinder viel voneinander lernen. Von Mal zu Mal wurden die Bewegungen, Gesichtsausdrücke und Textpassagen sicherer und feiner in der Ausführung und die Kinder brachten viele eigene Ideen ein („Probier das doch mal so, ich glaube, das sieht besser aus.“, ...). Dies spiegelt sich auch in den Kompetenzbereichen wider. Das regelmäßige Reflektieren hat bei den Kindern auch dazu geführt, dass sie gegen Probenende viel genauer szenische Mittel, wie Mimik und Gestik einsetzen und zielgerichtet umsetzen konnten. Einen weiteren Aspekt gerade beim Theaterspielen bietet der fächerverbindende Ansatz mit dem Fachbereich Deutsch. Durch die intensive Textarbeit und den regelmäßigen Umgang mit sprachgestaltenden Mitteln haben die Kinder ihr sprachliches Ausdrucksvermögen verbessert. Sie bekamen ein Gespür für Sprachmelodie und wie sie bewusst eingesetzt werden kann. Sehr wichtig für die gesamte Arbeit waren die Aufführungen. Das unermüdliche Proben wurde schließlich mit tosendem Applaus belohnt und die Kinder konnten die Wertschätzung ihrer Arbeit endlich auch genießen.

“ Lernen ist nicht ein Abbild von Lehren; Kinder lernen vor allem durch eigene Aktivität.“ (TRP „Kunst“, S. 9)

Das Aktionsfeld „Inszenierung“ bietet genau das! Lernen durch eigene Aktivität und direktes Erleben der Kunst!



Fotos:



Weitere Informationen:

Bilder, ausführliche Informationen und weitere Beispiele sind auf der Homepage www.grundschule.bildung-rp.de im Lernbereich Kunst zu finden.